

Die Elternbroschüre

„Weil Kinder keine Bremse haben.“



Artikelbezeichnung:

K-PM-3

Titel:

„Weil Kinder keine Bremse haben.“

Kosten:

Kostenlos für Kindertagesstätten, Schulen, Aktionspartner, Polizeidienststellen und Einzelbesteller* in Baden-Württemberg
Für Bestellungen außerhalb Baden-Württembergs wird eine Schutzgebühr von 1.- € je Exemplar erhoben.

Zielgruppe:

Unser Angebot speziell für Eltern von Vorschulkindern

Format/Druck:

DIN A4, 16 Seiten Farb-Hochglanz

Auflage:

4. Auflage, Dezember 2012
(zuletzt 3. Auflage**, September 2007)

Herausgeber:

Innenministerium Baden-Württemberg

Inhalt:

Eltern können mit gutem Vorbild ihrem Kind ganz entscheidend helfen, sicher durchs Leben zu gehen.
Hier finden Sie Beispiele für Ihr Training mit dem Kind im Verkehrsalltag und Hilfestellung für den Weg zum Kindergarten und zur Schule.

Bezug - Quelle

Bestellung durch Kindertagesstätten in BW kostenlos über
<http://www.geiselmann-printkommunikation.de/zebra>

Polizeidienststellen in BW über den Jahresbedarf – kleinere Auflagen über kev-bw@gib-acht-im-verkehr.de
Außerhalb Baden-Württembergs über kev-bw@gib-acht-im-verkehr.de - es wird eine Schutzgebühr von 1.- € je Exemplar erhoben.

Unser Bestellformular finden Sie unter <http://www.kev-download.de/medien/bestellformular.doc>

Besondere Hinweise

- * Versandkosten werden berechnet (für Polizeidienststellen in Baden-Württemberg per Dienstpost kostenlos)
- ** Auflagenreste kommen weiterhin zur Verteilung



Weil Kinder keine Bremse haben.

Die Verkehrsbroschüre für Eltern mit Tipps für den sicheren Weg zum Kindergarten und zur Schule.



Der Inhalt

Editorial	Seite 2
Vorstellung	Seite 3
So entwickelt sich Ihr Kind	Seite 4/5
Kennen Sie diese Situation?	Seite 6/7
Achtung Kinder!	Seite 8/9
Geschnallt?	Seite 10/11
Spielplatz Straße	Seite 12/13
Gemeinsam sicher	Seite 14
Weitere Broschüren und Filme	Seite 15

Impressum

4. Auflage, Dezember 2012

Schirmherrschaft

GIB ACHT IMVERKEHR: Reinhold Gall, MdL, Innenminister des Landes Baden-Württemberg

Herausgeber: Innenministerium Baden-Württemberg, Dorotheenstraße 6, 70173 Stuttgart

Konzeption, Gestaltung,

Idee und Bilder: Werbeagentur Karius & Partner GmbH, Leonberg · ARGE „Kinder/Sicherer Schulweg“

Copyright: Innenministerium Baden-Württemberg © Dezember 2012

Druck: Geiselman PrintKommunikation GmbH, Laupheim

<http://www.gib-acht-im-verkehr.de>

Verteilerhinweis:

Diese Informationsschrift wird von der Landesregierung in Baden-Württemberg im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Unterrichtung der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidatinnen und Kandidaten oder Helferinnen und Helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist.

Erlaubt ist es jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Liebe Eltern,

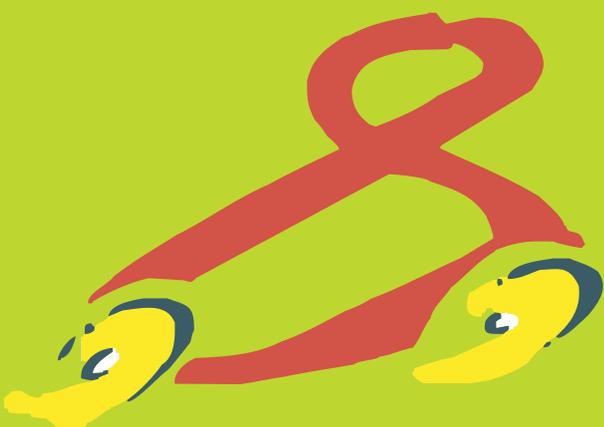
wie schnell doch die Zeit vergeht. Es ist ja noch gar nicht so lange her, als Sie Ihr Kind im Kinderwagen spazieren gefahren haben. Und jetzt steht bereits der Besuch des Kindergartens oder sogar der Schulanfang bevor. Das aber bedeutet, dass Ihr Kind aktiver Verkehrsteilnehmer wird. Bald wird ihr Kind alleine unterwegs sein oder mit Bus und Straßenbahn zum Unterricht fahren. Vorerst ist es aber richtig und wichtig, dass Sie Ihr Kind jeden Tag zum Kindergarten bringen, in der ersten Zeit auch zur Schule.

Wir alle wissen, dass Kinder im Straßenverkehr besonders gefährdet sind, denn Kinder sehen anders, hören anders, können Geschwindigkeiten und Entfernungen noch nicht richtig einschätzen, sind voller Tatendrang und reagieren spontan. Und beim Spielen vergessen Kinder schnell alles um sich herum. Das sollten wir uns immer wieder ins Bewusstsein rufen und auf Kinder und Schüler im Straßenverkehr besonders viel Rücksicht nehmen.

Eltern können mit gutem Vorbild ihrem Kind ganz entscheidend helfen, sicher durchs Leben zu gehen. Und die Initiative GIB ACHT IM VERKEHR will Ihnen dabei helfen. In der vorliegenden Broschüre "Weil Kinder keine Bremse haben" finden Sie Beispiele aus dem Verkehrsalltag, Hilfestellung und Tipps für den Weg zum Kindergarten und zur Schule. Ihr Kind wird solche Situationen aber nur dann souverän und sicher meistern, wenn Sie ihm korrektes und verkehrssicheres Verhalten vorleben und regelmäßig mit ihm trainieren.

Darum bitten wir Sie im Interesse unserer Kinder.

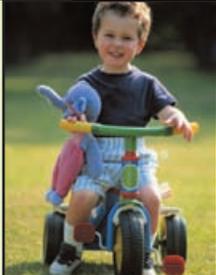
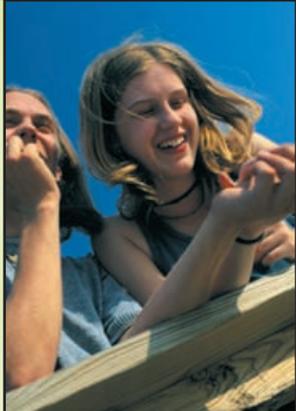
Ihre Partner der Aktion GIB ACHT IM VERKEHR



GIB ACHT IM VERKEHR.



So entwickelt sich jedes Kind

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	Alter	
Gehen																	
			Gleichgewicht beim Radfahren														
						Blick und Bewegung koordinieren											
			links/rechts unterscheiden														
			wesentlich/unwesentlich unterscheiden														
			Geräusche zuordnen														
			begrenztes Sichtfeld (seitlich und in die Ferne)														
			räumliches Vorstellungsvermögen														
			Entfernung schätzen														
			Geschwindigkeit schätzen														

Und so können Sie ...

... Ihrem Kind auf seinem Weg

ganz entscheidend helfen.

Kennen Sie diese Situation?



Wer sieht wen?

- Zeigen Sie Ihrem Kind: Sehen heißt nicht gleichzeitig gesehen werden.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind gut sichtbare Kleidung trägt. Gerade für Abendstunden und die dunkle Jahreszeit empfehlen sich Reflektoren.



Abgelenkt!

- Kinder lassen sich leicht ablenken.
- Versuchen Sie, ablenkende Risikosituationen zu vermeiden.
- Lenken Sie Ihr Kind nicht durch eigenes Verhalten ab.



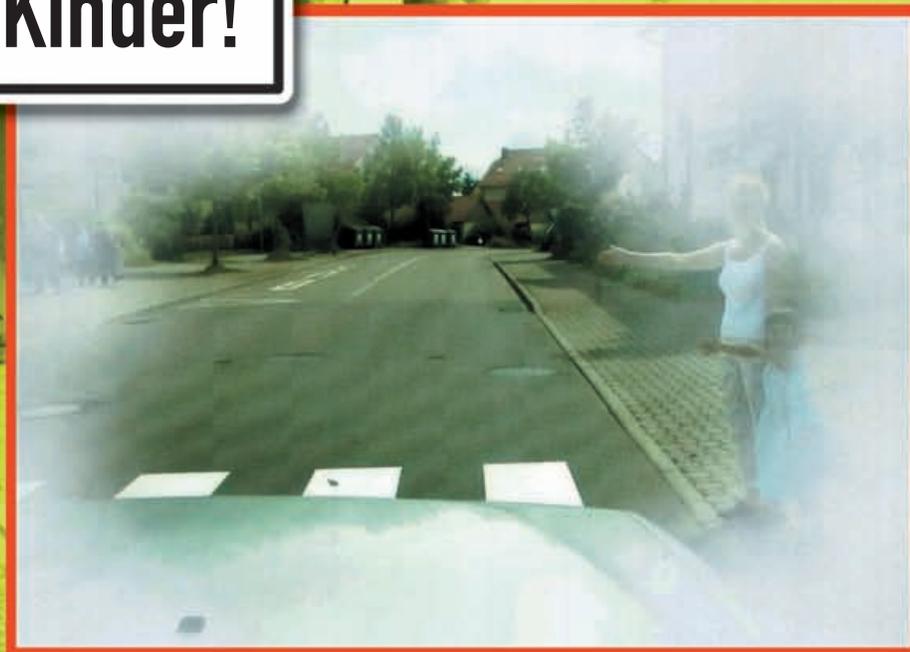
Orientierung fällt schwer.

- Holen Sie Ihr Kind möglichst immer zu Fuß vom Kindergarten ab.
- Bedenken Sie vor allem als Autofahrer: Kinder können von überall her auftauchen.
- Fahren Sie insbesondere im Bereich von Kindergärten und Schulen langsam und bremsbereit.
- Planen Sie ausreichend Zeit, z. B. für Parkplatzsuche ein.
- Lassen Sie Ihr Fahrzeug für Kinder nicht zu einem zusätzlichen Sichthindernis werden – und parken Sie nicht auf dem Gehweg.
- Machen Sie sich bewusst: Kinder sehen, hören und reagieren anders als Erwachsene. Ihr Verhalten ist spontan.



Wirkentfeldstraße

Achtung Kinder!



Stehen.

- Vor jeder Überquerung am Gehwegrand oder Bordstein stehen bleiben.
- Zeigen Sie Ihrem Kind, wie und an welchen Stellen es am sichersten über die Straße kommt.

Schauen.

- Vor jeder Straßenüberquerung – auch am Zebrastreifen – immer nach beiden Seiten schauen.
- Zeigen Sie Ihrem Kind, wie es sich zum Beispiel durch deutliche Handzeichen bemerkbar machen kann.

Gehen.

- Immer erst gehen, wenn die Straße frei ist oder die Fahrzeuge stehen.
- Dies gilt auch bei einer Fußgängerampel, die grün zeigt.
- Die Straße zügig überqueren und auch dann weitergehen, wenn die Fußgängerampel auf halbem Weg rot wird.

Kinder Achtung!



- Üben Sie mit Ihrem Kind so früh wie möglich das richtige Verhalten im Verkehr ein und seien Sie ein Vorbild.
- Auffällige Kleidung erleichtert die Erkennbarkeit.
- Fahrbahnüberquerungen sind gefährlich. Begleiten Sie Ihr Kind so lange wie nötig.

Achtung Kinder!



- Haben Sie Geduld, Kinder brauchen länger.
- Rechnen Sie mit kindgemäßem Verhalten.
- Kinder brauchen Ihren Schutz. Fahren Sie langsam und bremsbereit.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde nach Empfehlungen für die Wege zum Kindergarten oder zur Schule.

Geschnallt?



So geht's!



Selbstverständlich.

- Gewöhnen Sie Ihre Kinder frühzeitig daran, sich im Auto selbst anzuschnallen.
- Kinder unter zwölf Jahren und kleiner als 1,50 Meter Größe dürfen nur in einem zugelassenen Kindersitz befördert werden – auch für noch so kurze Strecken.



Immer.

- Befördern Sie Ihr Kind auf dem Fahrrad nur in einem geprüften Kindersitz.
- Achten Sie darauf, dass es immer einen passenden Schutzhelm trägt.



Gesichert!

- Im Fahrradkinderanhänger sollte auch Ihr Kind einen Schutzhelm tragen.
- Gehen Sie selbst mit gutem Beispiel voran.

Spielplatz Straße



Wo spielt Ihr Kind?



Sicher?

- Kinder sind in ihrem Wohngebiet daheim und fühlen sich sicher.
- Kinder im Vorschul- und Grundschulalter sollten mit dem Fahrrad noch nicht am Straßenverkehr teilnehmen.
- Erst nach der Radfahrprüfung in der Grundschule ist Ihr Kind reif für das Fahrrad.



Abgelenkt = gefährdet

- Kinder haben keine „innere Bremse“.
- Beim Spielen vergessen Kinder alles um sich herum und achten nicht mehr auf den Straßenverkehr.



Klein und unsichtbar!

- Die Straße ist immer eine Gefahrenzone für Kinder.
- Denken Sie daran: Sie tragen als Eltern oder Verkehrsteilnehmer letztendlich die Verantwortung.

Weitere Medien

Weitere Hinweise zum Thema „Sicherheit im Straßenverkehr“ oder „Kriminalprävention für Kinder“ können Sie der folgenden Aufstellung entnehmen:



■ „Das kleine Zebra auf dem Schulweg“



■ Zebra-Spielheft



■ „Schülerheft zur Radfahrausbildung“
<http://radfahrausbildung.gib-acht-im-verkehr.de>



■ „Sicher an Bord! Kinder als Mitfahrer“



■ „Der sichere Schulweg“



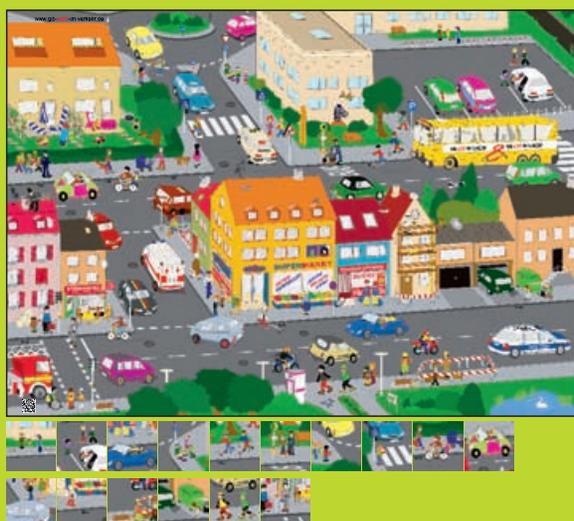
■ „So schützen Sie Ihr Kind.“



■ „Hallo - jetzt reicht's!“



■ „Kinderschutz geht alle an!“



■ „Wimmelbild“
www.kev-download.de/medien/k-pm-17_wimmelbild+handbuch.pdf



■ Kinderforum www.gib-acht-im-verkehr.de/kinder/

Weitere Internetseiten zur Verkehrs- und Kriminalprävention:

www.gib-acht-im-verkehr.de
www.polizei-beratung.de

A woman with long blonde hair is kneeling on a wooden porch, adjusting the straps of denim overalls on a young girl with long blonde hair. The girl is looking down at her overalls. The scene is set outdoors with a white door and a window in the background. The entire image has a yellow-green tint.

Gemeinsam sicher



Stempelfeld



GIB **ACHT** IM VERKEHR.



Baden-Württemberg

INNENMINISTERIUM